

Vorwort

Ziemlich genau fünf Jahre sind vergangen zwischen Industriegigant 2 und seinem Vorgänger. Eine lange Zeit in der schnelllebigen Welt der Computerspiele. Doch wir hoffen, daß sich die Wartezeit für alle Freunde dieses Spiels gelohnt hat.

Viel hat sich getan, vieles verändert in dieser Zeit. So haben zehnmal so viele Leute an Industriegigant 2 gearbeitet. Die Anzahl der Programmzeilen hat sich verdreifacht, von der Grafikmenge gar nicht zu sprechen. Auch der Spielinhalt ist nun ungefähr dreimal so groß. Aber wir sind uns sicher, daß eines gleich geblieben ist – das Flair des ursprünglichen Spiels.

Wie auch beim Vorgänger liegt es in Ihrer Hand, wie Sie das Spiel erleben. Sie können sich für eine beinharte Wirtschaftssimulation entscheiden oder auch völlig entspannt Modelleisenbahn spielen. Die Wahrheit wird wohl für die meisten – wie so oft – in der Mitte liegen.

Wir haben unser Bestes getan, um Ihnen ein so facetten- und abwechslungsreiches Spielerlebnis wie nur möglich zu bieten. Dabei geholfen haben uns Unmengen an Verbesserungsvorschlägen, die wir von Spielern erhalten haben. Dafür möchten wir uns besonders herzlich bedanken, und auch Sie ermuntern, uns doch mitzuteilen, was Ihnen gefallen hat. Und selbstverständlich sind wir auch für jede Kritik dankbar.

Ganz persönlich möchte ich mich an dieser Stelle noch beim ganzen IG2-Team bedanken, das auch in schwierigen Zeiten zusammengehalten hat. Danke auch an alle JoWood-Mitarbeiter, die eifrig damit beschäftigt waren, das Umfeld für dieses Spiel zu schaffen.

Viel Spaß und Erfolg!

Hans Schilcher
Producer & Game design

Epilepsie-Warnung

Es kann bei manchen Menschen zu Bewusstseinstörungen oder epileptischen Anfällen kommen, wenn sie bestimmten Lichteffekten oder Lichtblitzen ausgesetzt sind. Bestimmte Grafiken und Effekte in Computerspielen können bei diesen Menschen einen epileptischen Anfall oder eine Bewusstseinsstörung auslösen. Auch können bisher unbekannte Neigungen zur Epilepsie gefördert werden.

Falls Sie (oder jemand in Ihrer Familie) Epileptiker sind, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt, bevor Sie dieses Spiel benutzen.

Sollten während des Spielens Symptome wie Schwindelgefühle, Wahrnehmungsstörungen, Augen- oder Muskelzuckungen, Ohnmacht, Desorientierung oder jegliche Art von unfreiwilligen Bewegungen oder Krämpfen auftreten, schalten Sie das Gerät SOFORT ab und konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie wieder weiterspielen.

Copyright-Hinweise

Copyright © 2002 by JoWood Productions Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Software, Grafik, Musik, Text, Namen und Handbuch sind urheberrechtlich geschützt. Kein Teil der Software und des Handbuchs darf in irgendeiner Form reproduziert, aufgeführt, gesendet oder in eine andere Sprache übersetzt werden ohne die ausdrückliche und schriftliche Erlaubnis der JoWood Productions Software AG.

Die meisten Hard- und Softwarebezeichnungen in diesem Handbuch sind eingetragene Warenzeichen und müssen als solche behandelt werden. Verwendet Bink Video. Copyright ©1997-2001 by RAD Game Tools, Inc.

Der Industrie Gigant 2
JoWood Productions Software AG
Bahnhofstraße 22
A-4802 Ebensee



Homepage JoWood:
www.jowood.com

Homepage Industrie Gigant 2
www.industriegigant2.de
www.industrygiant2.com



Inhalt

Der Einstieg

Wichtige Hinweise	4
Installation	6
Das Wichtigste in Kürze	8
Tutorial-Missionen	12
Das Hauptmenü	19
Optionen	20
Ein-Spieler-Modus	21
Das Endlosspiel	22
Multiplayer im Internet mit GameSpy Arcade	24
Multiplayer im LAN	26
Skirmish-Modus	26
Multiplayer-Setup-Optionen	26

Steuerung und Tipps

Grundlagen	29
Missionkarte	30
Das Bau-Menü	31
Geschäfte verwalten	34
Lager verwalten	36
Produktionsstätten	39
Expansion	42
Transport und Fahrzeuge	44
Wartung und Reparaturen	49
Die Fahrzeugliste	50
Bilanzen und Statistiken	51
Spezialgebäude	52

Weitere Informationen

Credits	54
Technische Hinweise	55
Kundenservice	55



Installation

So installieren Sie das Spiel:

Starten Sie Ihren Computer.

Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme.

Legen Sie die CD **Der Industrie Gigant 2** in Ihr CD-ROM-Laufwerk.

Wenn Sie die Autoplay-Funktion aktiviert haben, startet nach wenigen Sekunden das Installationsprogramm.

Wenn das Installationsprogramm nicht von selbst startet, ist Autoplay deaktiviert. In diesem Fall doppelklicken Sie auf dem Desktop auf „Arbeitsplatz“, dort auf das CD-ROM-Symbol und schließlich auf setup.exe

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Installationsprozess abzuschließen.

Minimale Systemvoraussetzungen

P II 350 MHz

64 MB RAM

Windows 95/98/2000/ME/XP mit Direct X 8.0

3D Grafikkarte mit 16 MB RAM

16-Bit Soundkarte

8-fach CD-ROM-Laufwerk

Spielstart

Um das Spiel zu starten, doppelklicken Sie auf das Symbol Industrie Gigant 2 auf Ihrem Desktop.

Sie können das Spiel natürlich auch über das Startmenü aufrufen.

Hinweis: Während des Spiels wird die CD-ROM „**Der Industriegigant 2**“ im CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners benötigt.



Technische Hinweise

Es wird empfohlen, vor Spielstart alle andere laufenden Programme und Hintergrundprogramme zu schließen.

Manche Bildschirmschoner können kurzfristige Probleme beim Bildaufbau verursachen. Sollte dies der Fall sein, deaktivieren Sie am besten Ihren Bildschirmschoner, bevor Sie das Spiel starten.

Es ist möglich, während des Spiels zu anderen Anwendungen umzuschalten. Bei manchen Grafikkarten wird die Spielgrafik danach allerdings nicht mehr korrekt aufgebaut. Am besten beenden bzw. verlassen Sie das Spiel, wenn Sie mit anderen Programmen arbeiten wollen.

Technische Hilfe und Kundenservice

Sie haben technische Probleme beim Installieren der Software? Oder Sie stecken mitten im Spiel fest und wissen nicht weiter? Unsere Hotline-Mitarbeiter helfen Ihnen gerne!

Hotline

Spielehotline: Tel. +49 6102-81 68 068 (Mo. – Fr.. von 15:00 - 18:00 Uhr)

Technische Hotline: Tel. +49 6102 81 68 168 (Mo. – Fr.. von 15:00 - 18:00 Uhr)

Anregungen, Vorschläge, Wünsche ...

Lassen Sie uns wissen, was Sie von diesem Spiel halten. Sie erreichen uns per Email unter: jowood@jowood.com

Neueste Informationen

Besuchen Sie unsere Webseiten. Dort finden Sie neueste Infos zu allen unseren Spielen:

<http://www.industriegigant2.de>

<http://www.jowood.com>

<http://www.industriegigant2.com>



Das Wichtigste in Kürze

Vom Firmengründer zum Milliardär

In dieser Simulation begleiten Sie eine Firma von den zaghaften Anfängen bis - klar! - zum gigantischen Industrie-Unternehmen.

Dabei ist so gut wie jedes Detail im Spiel fest in Ihrer Hand - von den Fabriken und Produkten über Details wie die Löhne der Arbeiter und Preisgestaltung in den Kaufhäusern bis hin zur kompletten Transport-Logistik.

Der Spielverlauf

Als Unternehmensgründer in „Der Industriegigant 2“ haben Sie vor allem ein Ziel: Ein Unternehmen zu schaffen, das mehr Geld verdient, als es ausgibt.

Je nach Spielmodus, Schwierigkeitsgrad und Mission gibt es dabei unterschiedliche Anforderungen: Im Endlos-Spiel etwa haben Sie völlig freie Hand und können nach Herzenslust experimentieren. In den Missionen der drei Kampagnen erwarten Sie teils recht anspruchsvolle Aufgaben.

Tutorial und Bedienung

Wir empfehlen, als erstes die **Tutorial-Missionen** zu spielen. Diese wurden eigens entwickelt, um Ihnen den Einstieg in „Der Industrie Gigant 2“ so einfach wie möglich zu machen.

Erklärungen, Hinweise und Tipps zu den Tutorial-Missionen finden Sie in diesem Handbuch ab Seite 12.

Eingehende Erläuterungen zum **Hauptmenü**, **Optionen** und **Spielmodi** finden Sie ab Seite 19 in diesem Handbuch.

Ab Seite 29 finden Sie eine eingehende Erläuterung der **Steuerung** sowie sämtlicher **Funktionen des Spiels**, garniert mit zahlreichen **Tipps**.

So wird man zum Industrie-Giganten

In „Der Industrie Gigant 2“ ist es Ihre Aufgabe, eine Firma von den frühesten Anfängen an zu leiten - und aus dem Kleinunternehmen einen gigantischen Industriekonzern zu schaffen. Meistens jedenfalls! Einige Missionen im Kampagnen-Modus stellen ganz besondere Herausforderungen.



Generell gilt: Das Unternehmen des Spielers soll Geld verdienen. Möglichst viel Geld natürlich! Dieses Geld nimmt man ein, indem man Waren an die Bevölkerung der Städte verkauft. Diese Waren müssen allerdings erst hergestellt werden - am besten in sicherer Entfernung zu den Städten. (Niemand wohnt gerne in einer Industriegegend, oder?)

Geld ausgeben ist übrigens gar nicht schwierig: Fabriken, Produktion, Löhne, Transport, Lagerhallen, Fahrzeug-Reparaturen etc. - all das kostet regelmäßig Geld. Im Idealfall verdienen Sie am Verkauf mehr, als die Produktion der Waren kostet. Wie Sie sehen werden, gibt es fast immer mehrere unterschiedliche Wege, um zu Erfolg und Reichtum zu kommen!

Spielverlauf: Ein Beispiel

Die Grundlage der Wirtschaft ist das Kaufhaus - dort, und nur dort, gibt die Bevölkerung ihr Geld für Waren aus. Als Industriegigant errichten Sie Kaufhäuser - dort verkaufen Sie Ihre Produkte an die Bürger der Städte.

Doch wie kommen die Waren von den Fabriken in die Kaufhäuser? Sowohl Fabriken als auch Kaufhäuser benötigen Lagergebäude: Die Fabriken liefern in ein Lager, die Kaufhäuser holen sich ihre Waren ebenfalls aus einem Lager.

Anfangs ist man - beispielsweise - Kleinunternehmer in der Lebensmittelbranche: Ein Kaufhaus in der Stadt, ein Lagergebäude, und eine Hühnerfarm. Eine solche Produktionskette errichten Sie im ersten Tutorial des Spiels.

Bis zu einer geringen Entfernung funktioniert der Transport automatisch. Für die einfachste Produktionskette in „Der Industrie Gigant 2“ reichen diese drei Gebäude - Kaufhaus, Lager, Fabrik - bereits aus.

Im weiteren Spielverlauf ist meist eine komplexere Logistik nötig: Lastwagen, Eisenbahnlinien, Frachtschiffe und Flugzeuge transportieren Ihre Waren über weite Entfernungen und sorgen dafür, dass Ihre Waren vielerorts erhältlich sind.

Mit etwas Geschick kann der erwähnte Eierhändler vielleicht schon bald eine Rinderzucht nahe der Hühnerfarm aufbauen, um neben Eiern auch Milch oder Fleisch anbieten zu können. Danach folgt dann etwa die Expansion in die nächste Stadt: Eine zweite Stadt erhält ein Kaufhaus und ein Lager, LKWs karren Lebensmittel in diese Filiale. Einige Spiel-Jahre später verkauft dasselbe Unternehmen vielleicht Spielzeug oder Zeitungen, Rasenmäher und Möbel, Haartrockner oder Autos - oder alle diese Produkte gleichzeitig!

Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt! In Der Industrie Gigant 2 gibt es rund 150 Produkte sowie Dutzende Fahrzeuge und Gebäude.

Tipp:

Die Grundlagen der Produktion können Sie in der ersten Tutorial-Mission leicht lernen.

Komplexere Produktionsketten und die Feinheiten des Transportwesens werden in den Tutorials 2 und 3 erläutert. Den Gesamtüberblick bieten wir Ihnen ab Seite 30: Im Abschnitt „Steuerung“ führen wir Sie (anhand der ersten Spielmission) vollständig durch die Funktionen des Spiels.

Details, Tricks & Profi-Tipps

Große, erfolgreiche Firmen werden nicht über Nacht aus dem Boden gestampft: Vom Kleinstbetrieb bis zum Industrie-Giganten ist es ein weiter Weg. Ein wenig „Know-How“ ist schon nötig, um vom kleinen Hühnereier-Fabrikanten zum mächtigen Industrie-Giganten zu werden! Alles über die vielen verschiedenen Waren, Fahrzeuge, Gebäude und andere Aspekte von Industrie Gigant 2 finden Sie in unseren Tabellen ab Seite 38.

Wir wünschen viel Spaß und gutes Gelingen!

Tastaturbelegung

Allgemeines

Pause	_____	P
Spielgeschwindigkeit erhöhen	_____	+
Spielgeschwindigkeit verringern	_____	-
Normale Spielgeschwindigkeit	_____	F12
Spiel verlassen	_____	Esc

Bewegen in der Spielwelt

Heranzoomen	_____	Bild hoch [Page up]
Wegzoomen	_____	Bild runter [Page down]
Bildausschnitt scollen	_____	Cursor-Tasten
Zoomstufe 1:1	_____	Umschalt-F2
Zoomstufe 1:2	_____	Umschalt-F3
Zoomstufe 1:4	_____	Umschalt-F4
Zoomstufe 1:8	_____	Umschalt-F5
Kartenposition speichern	Umschalt-1 bis Umschalt-0	[Zifferntasten]
Kartenposition abrufen	_____	1 bis 0 [Zifferntasten]



Bauen

Terminal („Rohbau“) rotieren _____ Leertaste

Laden & Speichern

Schnellspeichern _____ Umschalt-S

Schnellladen _____ Umschalt-L

Menüs und Infos

Mini-Map (Übersichtskarte) _____ M

Bilanz _____ B

Statistik _____ S

Gewinnbedingungen & Missionsziele _____ G

Fahrzeugliste _____ V

Spieler-Info _____ I

Nachrichten-Liste _____ N

Nachrichten automatisch anzeigen (Pop-up) _____ Umschalt-N

Interface ausblenden _____ TAB

Anzeigeoptionen

Stadtgebäude _____ F2

Bäume _____ F3

Städtenamen _____ F4

Bahnhofsschilder _____ F5

Ressourcen _____ F6

Produkt-Icons _____ F7

Zuladungs-Icons _____ F8

Spieler-Icons _____ F9

Fahrzeugnummern _____ F10

Spielerfarben einblenden _____ F11

Feuerwerk _____ F

Animiertes Wasser _____ A

Mögliche Schiffsrouten anzeigen _____ R

Tipp:

In den meisten Fällen können Sie die gewünschte Option per Tastendruck umschalten. Ein weiterer Tastendruck macht die Änderung wieder rückgängig.



Die Tutorial-Missionen

Einstieg leicht gemacht: Um sich mit der Steuerung von „Der Industrie Gigant 2“ vertraut zu machen, spielen Sie am besten die Tutorial-Missionen.

In diesen kurzen Missionen erfahren Sie alles über die Grundlagen des Spiels sowie die Steuerung. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen - zusätzlich zu den Bildschirmtexten der Tutorials - einige Lösungshinweise und Tipps für diese Trainings-Missionen.

Tutorial 1

In diesem Tutorial lernen Sie die Grundprinzipien des Spiels kennen. Folgen Sie einfach den am Bildschirm angezeigten Erläuterungen.

Im ersten Tutorial sollen Sie eine einfache Produktionskette errichten: Eier werden in der Hühnerfarm produziert, zum Lager gebracht und im Lebensmittelladen verkauft.

Es wäre jedoch ungeschickt, als erstes eine Farm zu errichten und sich dann erst zu fragen, wo denn die Eier verkauft werden sollen. Schließlich wollen Sie kein Eierfabrikant bleiben, sondern zum größten aller Industriegiganten werden!

Die Kaufhäuser zählen zu den wichtigsten Gebäuden im Spiel: Sie verdienen nur dann Geld, wenn Ihre Produkte gekauft werden. Die Platzierung der Verkaufsstellen ist daher besonders wichtig. Daher legt man meist zuerst die Standorte der Geschäfte fest, erst dann wird die benötigte Infrastruktur errichtet.

Als Spieler baut man die Produktionskette am besten so auf:

- 1) Standpunkt für umsatzstarken Lebensmittelladen suchen (siehe „Wo verkaufen?“)
- 2) Ein Lager errichten, das nahe genug am Laden ist, um diesen automatisch versorgen zu können (siehe „Fahren oder Beamen?“)
- 3) Eine Hühnerfarm errichten. Diese soll nahe genug am Lager sein, um dieses automatisch zu versorgen. Außerdem sollte die Farm unbedingt weit genug von der Stadt entfernt sein! (siehe „Städte, Waren und Wachstum“)



Wo verkaufen?

Als erstes wählen Sie einen Standort für das Lebensmittel-Geschäft.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine freie Fläche, um das Bau-Interface aufzurufen.

Wählen Sie das Lebensmittelgeschäft an und bewegen Sie den Mauszeiger auf die Karte. Klicken Sie noch nicht. Wenn Sie den „Rohbau“ zu einer Stadt bewegen, wird der voraussichtliche Absatz (Zahlenwerte) eingeblendet. Der Einzugsbereich des Geschäftes wird ebenfalls angezeigt (gelb markierte Gebäude).

Errichten Sie das Lebensmittelgeschäft an einer Stelle, an der hohe Verkaufszahlen zu erwarten sind - also am besten in einer möglichst großen Siedlung.

Tipp:

Der voraussichtliche Absatz wird als Zahlengruppe angegeben.

Die Zahlen beziehen sich auf die vier Quartale eines Geschäftsjahres.

Ein Beispiel: Wird bei einem Produkt etwa „1-2-3-4“ eingeblendet, wird mit den folgenden Verkaufszahlen pro Monat gerechnet:

Frühjahr (März / April / Mai) 1 Stück

Sommer (Juni / Juli / August)2 Stück

Herbst (September / Oktober / November)3 Stück

Winter (Dezember / Januar / Februar)4 Stück

Viele Produkte verkaufen sich je nach Saison unterschiedlich gut: Winterkleidung wird fast nur im Herbst und im Winter gekauft, Sportgeräte verkaufen sich meist in den warmen Jahreszeiten am besten.

Fahren oder Beamen?

Wenn das Lebensmittelgeschäft an seinem Standort ist, benötigen Sie ein Lager. Wählen Sie im Baumenü das mittelgroße Lager aus und bewegen Sie den „Rohbau“ wieder auf die Karte, ohne zu klicken.

Wenn Sie den „Rohbau“ nun nahe des Lebensmittelgeschäfts über die Karte bewegen, wird der Lebensmittelladen grün markiert. Solange der Laden grün leuchtet, befindet er sich im Einzugsbereich des geplanten Lagers. Auf dieser „Kurzstrecke“ läuft der Transport nun automatisch ab: Die Waren werden transportiert, ohne dass Sie sich darum kümmern müssen.



Bauen Sie das Lager an eine geeignete Stelle am Stadtrand - am besten in Richtung einer Kartenstelle mit großen, freien Weideflächen.

Tipp:

Der Einzugsbereich von Gebäuden ist von großer Bedeutung: Der Transport zwischen Gebäuden, die ausreichend nahe aneinander stehen, läuft automatisch („beamen“). Sind Gebäude zu weit voneinander entfernt, müssen Sie den Transport organisieren. Dies allerdings ist mit beträchtlichem Kostenaufwand verbunden.

Nun wählen Sie die Hühnerfarm aus dem Baumenü aus. Bewegen Sie den „Rohbau“ über die Karte. Suchen Sie nach einer optimalen Stelle: Das Lager muss grün aufleuchten, damit der Transport automatisch läuft. Über der Hühnerfarm wird die voraussichtliche Durchschnittsproduktion eingeblendet. Doch Vorsicht: Die Hühnerfarm sollte nicht zu nahe an der Stadt errichtet werden.

Städte, Waren und Wachstum

Produktionsgebäude (Fabriken, Farmen, Bergwerke etc.) schaden einer Stadt nachhaltig: Stinkende Farmen und Fabriken beeinträchtigen das Wachstum der Stadt!

Platzieren Sie die Farm an einer Stelle, die hohe Produktion verspricht und die Stadt nicht stört. Nun müssen Sie noch festlegen, was überhaupt produziert werden soll! Öffnen Sie das Gebäudemenu und klicken Sie auf das Produkt „Eier“. Aktive Fabriken zeigen mit eingeblendeten Symbolen an, was zurzeit gerade produziert wird.

Bewegen Sie den Hühnerfarm-„Rohbau“ mal nahe an die Stadt: Die Gebäude leuchten rot auf. Dies bedeutet, dass die Lebensqualität in der Stadt durch die Fabrik nachhaltig beeinträchtigt würde - eine solche Stadt wächst langsamer.

Terminals, Lager, Bahnhöfe etc. haben keinen Einfluss auf das Wachstum der Stadt; Geschäfte fördern das Stadtwachstum.

Mit dem Wachstum der Stadt steigt auch die Nachfrage: In großen Städten können Sie höhere Stückzahlen und mehr unterschiedliche Waren verkaufen als in kleinen Dörfern.

Die Nachfrage kann auch auf andere Weise geregelt werden - mit der Preisgestaltung. Das Produkt wird in höheren Stückzahlen über die Ladentheken gehen, wenn Sie den Preis reduzieren. Erhöhen Sie die Preise, sinkt die Stückzahl (aber der Gewinn steigt...)

Im nächsten Tutorial werden Sie bereits eine komplexere Produktionskette aufbauen.



Tutorial 2

In diesem Tutorial errichten Sie bereits eine komplexere Produktionskette. Zu Missionsbeginn sind einige Gebäude bereits vorgegeben. Sie müssen nun dafür sorgen, dass die Produktion der Waren funktioniert.

In dieser Mission können Sie noch keine Transportrouten bauen. Achten Sie auf das Einflussgebiet der jeweiligen Gebäude - die Waren werden in dieser Mission wieder mit automatischem Kurzstrecken-Transport („beamen“) an ihren Bestimmungsort gebracht.

In der Stadt sehen Sie einen Baumarkt; unweit der Stadt ist Ihre Baustoffindustrie.

Zunächst sollten Sie dafür sorgen, dass die Fabrik mit den nötigen Rohstoffen versorgt wird. Um Werkzeug produzieren zu können, benötigt die Fabrik Holzbretter und Stahl.

Für Stahl benötigen Sie Eisenerz.

Auf der Karte sehen Sie die Eisenerz-Ressourcen – erkennbar an den kleinen Stahlträgern, die aus dem Boden ragen (die Rohstoff-Icons sollten eingeschaltet sein -> Options). Plazieren Sie eine Mine direkt über den Eisenerzsymbolen. Nun können Sie in dieser Mine Eisenerz abbauen.

TIPP:

Öl und andere Rohmaterialien (Holz, Kupfer, Eisen etc.) sind nicht erneuerbare Ressourcen. Das bedeutet: Sind alle verfügbaren Ressourcen dieser Anlage abgeerntet, müssen Sie sich nach neuen Quellen umsehen. Wie viele Einheiten einer Ressource abgebaut werden können, wird während der Errichtung des Gebäudes über dem „Rohbau“ angezeigt.

Nun benötigen Sie ein Lager, um das Eisenerz aufzunehmen.

Als nächstes errichten Sie ein Stahlwerk. Dort wird aus Eisenerz Stahl erzeugt.

Damit der Transport von der Baustoffindustrie zum Baumarkt in der Stadt klappt, errichten Sie ein Lager zwischen der Fabrik und dem Laden.

Um Holzbretter herzustellen, müssen zuerst Bäume gefällt werden. Plazieren Sie ein Holzfällerlager im naheliegenden Wäldchen. Beim Aufstellen werden alle Bäume, die für die Holzfäller dieses Lagers erreichbar sind, grün markiert.



Nun brauchen Sie noch ein Lager, das die gefällten Baumstämme aufnehmen kann. Und im Einzugsbereich dieses Lager errichten Sie ein Sägewerk. Dort werden aus Baumstämmen handliche Holzbretter.

Mit Holzbrettern und Stahl erzeugt die Baustoffindustrie nun Werkzeug. Dieses wird zum Baumarkt in der Stadt geliefert. Ihr Ziel ist es, 20 Einheiten Werkzeug zu verkaufen. Sollten Sie diese schneller produzieren, als sie sich verkaufen... dann senken Sie einfach den Preis!

Im nächsten Tutorial dreht sich alles um das Transportwesen.

Tutorial 3

In diesem Tutorial lernen Sie verschiedene Transportmittel kennen.

Ihre Produktionsgebäude sind weitab der Stadt gelegen! Sie verfügen bereits über ein Holzfällercamp, ein Sägewerk, eine Möbelfabrik und natürlich ein Lager.

Ihr Möbelgeschäft befindet sich in der Stadt - bis dorthin ist es ein weiter Weg!

Zunächst sollen Sie die Waren von der Produktionsstätte ins erste Zwischenlager bringen. Dazu errichten Sie zwei Bahnhöfe.

Tipp:

Mit der Leer-Taste („Space-Taste“) können Sie sämtliche Terminals (LKW-Terminal, Bahnhof, Hafen) rotieren, um sie optimal platzieren zu können.

Nun müssen die beiden Bahnhöfe miteinander verbunden werden. Ein einzelnes Gleis würde dazu theoretisch ausreichen, wäre jedoch nicht sonderlich effizient: Errichten Sie eine zweigleisige Bahnstrecke und kaufen Sie eine Lokomotive. Im Tutorial wird nun erläutert, wie Sie die Routen der Güterzüge optimal planen.

Im Fahrzeugmenü sehen Sie in der Liste der „Haltestellen“ das Kästchen „Warten bis voll...“ Wenn Sie dieses Feld markieren, wird das Fahrzeug warten, bis es die vorgegebene Ladung an Bord hat. So können Sie sinnlose Leerfahrten verhindern.

Tipp:

Nutzen Sie diese Funktion mit Bedacht: Wartende Fahrzeuge können ein Terminal blockieren und Ihr Transportwesen zum Erliegen bringen. Dies ist etwa dann der Fall, wenn das Fahrzeug auf ein Produkt wartet, das gar nicht mehr hergestellt wird (oder hergestellt werden kann).



Nun liefert die Eisenbahn die produzierten Möbel an das erste Zwischenlager.

Um die Waren ans andere Ufer zu bringen, muss eine Wasserfläche überquert werden. Womit? Klar, mit Schiffen! Errichten Sie zwei Häfen. Bald transportieren ihre Schiffe die Möbel in das Lager am Stadtrand.

Nun müssen die Möbel noch zum Möbelgeschäft. Für den Kurzstrecken-Verkehr in der Stadt bietet sich eine LKW-Route an!

Errichten Sie zwei LKW-Terminals. Ihre LKWs transportieren nun die Möbel ins Möbelgeschäft. Geschäft? Noch nicht ganz!

Eine Aufgabe haben Sie noch zu lösen: Abseits der Stadt befindet sich ein prall gefülltes Lager, dessen Inhalt ins Möbelgeschäft gebracht werden soll. Wie Sie diese Aufgabe lösen, ist Ihnen überlassen. Gutes Gelingen!

Häufige Einsteiger-Fragen

Meine Produktionskette funktioniert, aber ich mache hohe Verluste!

Haben Sie bis zum Monatsersten gewartet? Erst am Ende des Monats überweisen die Geschäfte die Verkaufserlöse auf Ihr Firmenkonto.

Vermutlich ist der Transport zu teuer, die Transportwege zu lang, die Nachfrage nicht ausreichend oder ähnliches. In den Statistik- und Bilanz-Bildschirmen können Sie herausfinden, was die hohen Verluste verursacht.

Wenn Sie sehr rasch expandiert haben, produzieren Sie womöglich weit mehr, als die Stadt an Waren benötigt.

Bei hohen Verlusten sollten Sie den Level neu starten und Ihre Firma beim nächsten Mal anders aufbauen.

Wieso funktioniert meine Transportroute nicht?

Für eine Transportroute benötigen Sie:

- Zwei Terminals desselben Typs
- Mindestens ein dazupassendes Fahrzeug

Beide Terminals müssen auf jeweils ein Lager zugreifen können.

Damit das Fahrzeug die Arbeit aufnimmt, müssen Sie dem Fahrzeug eine Route mit mindestens zwei Haltestellen zuweisen (Fahrzeugmenü).



Das Fahrzeug bleibt im Terminal stehen, wenn keine direkte Verbindung zum Zielterminal existiert.

Damit Güter transportiert werden, müssen Sie die Zuladung des Fahrzeugs an den jeweiligen Haltestellen vorgeben (Fahrzeugmenü).

Wieso quillt mein Lager über? Mein LKW transportiert ohnehin schon Waren!

Vermutlich reicht die Ladekapazität nicht aus. Kaufen Sie zusätzliche Fahrzeuge oder setzen Sie effizientere Transportmittel ein (z.B. Güterzüge).

Soll ich LKWs benutzen oder Güterzüge?

LKWs sind vor allem bei kurzen Strecken zu empfehlen, ebenso bei geringem Güteraufkommen.

Die Eisenbahn ist das wohl wichtigste Transportmittel in Industrie Gigant 2: Mit der Eisenbahn können Sie hohe Mengen an Gütern effizient transportieren.

Mit welchen Waren erziele ich die höchsten Gewinne?

Mit hochentwickelten Gütern verdient man mehr Geld als mit Rohmaterialien.

Bretter können etwa im Baumarkt verkauft werden. Man verdient aber mehr Geld mit dem Holz, wenn man vorher Tische daraus macht und diese im Möbelgeschäft verhökert.

Dasselbe gilt für fast alle Produkte: Papier bringt weniger Gewinn als Zeitungen oder Comics, leere Glasflaschen bringen weniger Gewinn als mit Whisky gefüllte Flaschen, Wolle bringt weniger Gewinn als Winterkleidung usw.

Ein genaueres Bild können Sie sich verschaffen, indem Sie die Unternehmens-Bilanzen und Statistiken aufrufen.

Wieso kaufe ich jedes Mal ein neues Fahrzeug und lande im Fahrzeugmenü, wenn ich das Gebäudemenu eines Terminals öffne und wieder schließe?

Verlassen Sie das Terminal-Menü mit der rechten Maustaste oder mit einem Klick auf das rote „X“ rechts oben im Menü, anstatt mit einem Klick auf das grüne Häkchen („Fahrzeug kaufen“).

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, nehmen Sie sich ein wenig Zeit: Im folgenden Abschnitt führen wir Sie durch sämtliche Details von „Der Industrie Gigant 2“.



Das Hauptmenü

Zum Spielstart gelangen Sie in das **Hauptmenü**. Hier finden Sie die folgenden Optionen:



Spiel Laden

Mit der Option „Spiel laden“ können Sie ein zuvor gespeichertes Spiel fortsetzen.



Endlos-Spiel

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um ein sogenanntes Endlos-Spiel oder ein freies Spiel zu starten. Endlos-Spiele dauern 80 Jahre. Spätestens 1980 müssen Sie eine von drei Gewinnbedingungen erfüllt haben. Sie können aber bis ins Jahr 9000 weiterspielen – also fast endlos.



Kampagnen-Missionen

Mit diesem Menüpunkt gelangen Sie zu den drei Kampagnen von Der Industrie Gigant 2.



Tutorial

Diese kurzen Trainings-Missionen erläutern die Steuerung des Spiels und vermitteln nützliche Information.



Multiplayer

Treten Sie gegen andere menschliche Mitspieler an - über das Internet, im Netzwerk (LAN) oder im Skirmish-Modus.



Highscores anzeigen

Hier können Sie die Punkterangliste aufrufen.



Spieler-Einstellungen

Hier stellen Sie ein, welche Farbe Ihr Firmeneigentum kennzeichnen soll. Diese Farbe wird auf der Übersichtskarte und für die Anzeige von Haltestellen etc. verwendet. Mit dem Firmenlogo bestimmen Sie das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens in „Der Industrie Gigant 2“. Natürlich können Sie auch einen Spieler-Namen auswählen.



Optionen

Hier stellen Sie verschiedene Programm-Optionen (Bildschirmdarstellung, Sound) ein.



Spiel beenden

Mit diesem Menüpunkt verlassen Sie das Spiel.



JoWoOD-Website

Wenn Sie das JoWoOD-Logo anklicken, gelangen Sie zur Internet-Website.



Credits

Ganz versteckt finden Sie hier die Macher von IndustrieGigant 2



Optionen

Video-Einstellungen

Treiber: Bei manchen Systemen können Sie hier zwischen verschiedenen Treibern auswählen - beispielsweise bei manchen älteren 3D-Kartentypen bzw. wenn mehr als eine Grafikkarte installiert ist.

Modus

Je nach Grafikkarte können Sie hier den Anzeigemodus einstellen (Bildschirmauflösung - die Anzahl der dargestellten Bildpunkte).



V-Sync on/off

Ist diese Option aktiviert, wird der Bildaufbau mit der Bildschirm-Frequenz synchronisiert. Dies dient dazu, um Bild-Flackern zu vermeiden. Sollte es zu Grafikproblemen kommen, kann diese Option deaktiviert werden.

Grafik-Details

Hier stellen Sie ein, wie detailliert die Grafik dargestellt wird. Maximale Grafikdetails bringen die bestmögliche Grafik, benötigen aber einiges an Rechenleistung.

Helligkeit

Hier können Sie einstellen, wie hell das Bild auf dem Monitor dargestellt wird.

Sound

Hier können Sie die Lautstärke der Spezialeffekte und der Musik anpassen.

Spielstart!

Ein-Spieler-Modus

Industrie Gigant 2 bietet anspruchsvolle Kampagnen ebenso wie Endlos-Karten, in denen Sie nach Herzenslust drauflos bauen können.



Kampagnen-Modus

Wenn Sie auf das Kampagne-Symbol klicken, beginnt der wohl spannendste Modus von Industrie Gigant 2: Es gilt, auf vorgegebenen Karten bestimmte Ziele zu erreichen - und das meist mit einem Zeitlimit!

Die leichte Kampagne richtet sich an alle Spieler, die noch kaum Erfahrung mit Industriegigant 2 haben. Nach erfolgreicher Absolvierung des Tutorials sollte diese Kampagne durchaus zu schaffen sein. Erfahrene Spieler werden in dieser Kampagne wohl etwas unterfordert sein.

Die mittlere Kampagne ist genau richtig für alle Spieler, die eine angenehme Herausforderung suchen.

Und die schwere Kampagne dürfte selbst für geübte Spieler eine ziemliche Herausforderung bedeuten.

Im Kampagnen-Modus sind die meisten Einstellungen bereits vorgegeben. Detaillierte Angaben entnehmen Sie der jeweiligen Missionsbeschreibung. Sie müssen meist innerhalb eines bestimmten Zeitraums bestimmte Aufgaben erfüllen.



Endlosspiel



Mit dieser Option können Sie den Modus „Endlos-Spiel“ anwählen. Wenn Sie diesen Menüpunkt angeklickt haben, werden die verfügbaren Karten samt Vorschaugrafik und einer kurzen Beschreibung angezeigt. Wählen Sie eine Karte aus.

Optionen im Endlosspiel

Sobald Sie sich für eine Einzel-Karte entschieden haben, können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen:

Startkapital

Mit viel Geld haben Sie sozusagen leichtes Spiel... ein knappes Budget jedoch muss sorgfältig verwaltet werden!

Ressourcen

Viele Ressourcen im Spiel sind nur in begrenzter Menge vorhanden. Erzvorkommen oder Ölförderstätten etwa versiegen, wenn alle an dieser Stelle verfügbaren Rohstoffe abgeerntet wurden. Hier stellen Sie ein, in welchen Mengen die „nicht erneuerbaren Rohstoffe“ in dieser Mission vorhanden sind. Die Landwirtschaft wird von dieser Option nicht beeinflusst.

Gewinnbedingungen

Hier können Sie in mehreren Stufen einstellen, welche Unternehmensgröße ein Spieler erreichen muss, um zu gewinnen.

Auf Spielstufe „Leicht“ genügt Ihnen ein Jahresumsatz von 10 Millionen und ein Firmenwert von 250 Millionen, um zu gewinnen.

Auf Spielstufe „Experte“ müssen Sie aber einen Jahresumsatz von 40 Millionen und einen Firmenwert von 1 Milliarde erreichen.

Egal, für welchen Schwierigkeitsgrad Sie sich entscheiden, eine der Gewinnbedingungen bleibt immer gleich. Und zwar müssen Sie in allen Stufen bis zum achten Spielerwohngebäude kommen.

Wenn Sie eine von drei Gewinnbedingungen erfüllt haben, dann erhalten Sie einen Bronzepokal. Sie können dann weiterspielen und versuchen, eine weitere Gewinnbedingung zu erfüllen. Gelingt Ihnen das vor 1980, dann erhalten Sie einen Silberpokal.

Sollten Sie vor 1980 alle drei Gewinnbedingungen erfüllen, dann können Sie sich stolz zurücklehnen und ihren Goldpokal gebührend bewundern.



Startjahr

Hier stellen Sie ein, in welchem Jahr das Spiel auf der gewählten Karte beginnt. Je nach Startjahr stehen unterschiedliche Fahrzeuge und Waren zur Verfügung.

Realistische Wirtschaft

Hier stellen Sie ein, ob die Zufallsereignisse eintreten können, oder ob Sie eine stabile Wirtschaftslage ohne besondere Überraschungen bevorzugen. Wenn diese Option aktiviert ist, können mitten im Spielverlauf verschiedenste Dinge passieren: Einige davon wirken sich sehr positiv auf die Wirtschaft aus... andere können unvorbereitete Unternehmer glatt an den Rand des Ruins treiben. (Die Entwickler haben übrigens dafür gesorgt, dass das Spiel dennoch nicht unfair wird: Auf „schlechte“ Ereignisse folgt meist ein positives Zufalls-Geschehen...)

Realistisches Wetter

Hier stellen Sie ein, ob die Wetter-Zufallsereignisse in dieser Mission aktiv sind. Diese Ereignisse (Überschwemmungen, Stürme, Trockenheit...), die sich vor allem auf die Landwirtschaft auswirken.

KI - Computergegner

Wenn Sie auf der gewählten Karte gegen andere Industrie-Unternehmer antreten wollen, aktivieren Sie diese Option.

Freies Spiel

Das „freie Spiel“ ist ein brandneues Feature von Industrie Gigant 2! Hier haben Sie Zugriff auf sämtliche Technologien im Spiel und können alles bauen - und das kostenlos! Allerdings können Sie in diesem Modus auch keinen Gewinn erwirtschaften. Keine Kosten, keine Einnahmen, alle Produkte: In diesem Modus können Sie nach Herzenslust experimentieren, die perfekte Eisenbahn-Anlage erschaffen oder sogar eine funktionierende „Planwirtschaft“ aufbauen.

Die Computer-Gegner

Sie können auf Wunsch gegen bis zu drei andere Unternehmen antreten, die von einer ausgereiften „Künstlichen Intelligenz“ (KI) gesteuert werden.

Wenn Sie die KI-Gegner aktivieren, können Sie in diesem Menü verschiedene Einstellungen vornehmen. Die Computergegner unterscheiden sich deutlich voneinander. Rechts auf dem Bildschirm sehen Sie genaue Informationen zum jeweils ausgewählten KI-Gegner.



Wenn Sie alle KI-Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „OK“, um zum vorherigen Menü zurück zu kehren. (Mit „Abbrechen“ kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, ohne dass Ihre KI-Einstellungen übernommen werden.)

Mehrspielermodus

Wenn Sie ein Mehrspieler-Turnier spielen wollen, klicken Sie auf das Netzwerk-Symbol. Hier stehen drei Optionen zur Auswahl: Internet, LAN und Skirmish.



Multiplayer im Internet mit GameSpy

GameSpy Arcade starten

Um Industrie Gigant 2 im Internet spielen zu können, benötigen Sie die GameSpy Software. Diese wird standardmäßig automatisch mit installiert.

Ist die GameSpy Arcade Software auf Ihrem PC nicht installiert, müssen Sie GameSpy installieren, um ein Internet-Spiel starten zu können. Die GameSpy Arcade Software finden Sie auf der CD-Rom „Der Industriegigant 2“ im Verzeichnis GameSpy.

Sobald Sie „Internet“ auswählen, startet die GameSpy Arcade.

Wenn Sie zum ersten Mal bei GameSpy sind, sollten Sie als erstes einen User-Account („Benutzerkonto“) anlegen.

Sobald Sie bei GameSpy angemeldet sind, können Sie:

- Ein neues Internet-Spiel erstellen
- An einem Internet-Spiel teilnehmen
- Im Chat mit anderen GameSpy-Benutzern plaudern.

GameSpy Arcade: Chat und Lobby

Nachdem Sie GameSpy Arcade gestartet haben, klicken Sie auf den Button „Games“ links am Arcade-Bildschirm. Nun sollte „Der Industriegigant 2“ in der Liste installierter Spiel aufgeführt sein.



Wenn Sie dieses Icon anklicken, gelangen Sie zum Industrie Gigant 2 Chat. Hier können Sie andere Spieler treffen und mit ihnen plaudern, nach bestehenden Spiel-Servern suchen oder einen neuen Server starten.

Der Ping-Wert gibt an, wie lange die Daten für den Weg von Ihrem PC zum Server und zurück benötigen. Je niedriger dieser Wert ist, desto besser!

In GameSpy Arcade können Sie die verfügbaren Server nach unterschiedlichen Gesichtspunkten sortieren: So können Sie rasch herausfinden, welche Server am schnellsten sind, oder nach bestimmten Servern suchen.

GameSpy Arcade: Server-Auswahl und Spielstart

In der Industrie Gigant 2 Lobby in GameSpy Arcade sehen Sie im oberen Fenster eine Liste der bereits bestehenden Server, auf denen Sie an einer Partie „Der Industrie Gigant 2“ teilnehmen können.

Neben dem Servernamen finden Sie wichtige Informationen - etwa die Anzahl der Spieler und den „Ping“-Wert.

Wenn Sie an einem Spiel teilnehmen wollen, das auf einem Server in der Liste läuft, doppelklicken Sie auf den Server, oder markieren Sie einen Server in der Liste und klicken Sie auf den Button „Join Game“. Sie gelangen nun in den Vorbereitungsraum, in dem Sie mit Ihren Mitspielern chatten können.

Wenn Sie spielbereit sind, aktivieren Sie den Button „Ready“. Sobald alle Mitspieler bereit sind, kann der Host (der Spieler am Server) das Match beginnen.

GameSpy Arcade: Neuen Server starten

In der Industrie Gigant 2 Lobby von GameSpy Arcade können Sie einen neuen Multiplayer-Server einrichten. Dazu klicken Sie auf den Button „Create Game“.

Nun richten Sie den Server ein: Sie können unter Anderem die maximale Spielerzahl und den Server-Namen festlegen.

Sobald diese Details festgelegt sind, wird Ihr Server in der Server-Liste für andere Spieler sichtbar.

Wenn alle Mitspieler ihre Spielbereitschaft bestätigt haben, können Sie das Spiel mit „Launch Game“ starten.



Multiplayer im Netzwerk (LAN)

Für ein Netzwerk-Spiel benötigen Sie mehrere PCs, die über ein Netzwerk verbunden sind. Auf jedem der PCs muss „Der Industrie Gigant 2“ installiert sein.

Sie können nun ein neues LAN-Spiel starten oder in ein bestehendes LAN-Spiel einsteigen.

Tipp:

Wenn sich die Spieler-PCs im Netzwerk in der Leistung deutlich unterscheiden, sollte der leistungsstärkste PC benutzt werden, um ein neues Spiel anzulegen („Host“ / „Server“).

Skirmish-Modus

Im Skirmish-Modus treten Sie Mehrspielermissionen gegen computergesteuerte KI-Gegner an. Zum Training ist dieser Modus ideal: In diesem Modus können Sie Ihre Multiplayer-Taktiken perfektionieren, ganz ohne menschliche Gegner.

Tipp:

Der Unterschied zwischen Skirmish-Modus und Endlosspiel mit Gegnern ist leicht erklärt: Im Endlosspiel orientieren sich die KI-Gegner am Verhalten des Spielers. Im Skirmish-Modus wird die KI alles daran setzen, das Spiel zu gewinnen!

Multiplayer-Spiel einrichten



Multiplayer-Chat

In den Setup-Menüs für die Spielsmodi Internet und LAN können Sie mit Ihren Mitspielern „chatten“. Die Nachrichten werden im Textfenster (unteres Bildschirm Drittel) angezeigt. Um selbst eine Nachricht zu verfassen, klicken Sie auf die Textzeile ganz unten, geben mit der Tastatur die gewünschte Mitteilung ein und bestätigen mit der Eingabetaste.



Spieler-Setup

Hier nehmen Sie vor dem Multiplayer-Spielbeginn die grundlegenden Einstellungen vor:

Status

Der „Host“ (der Spieler, auf dessen PC das Multiplayer-Spiel gestartet wird) sieht hier, ob die Mitspieler die vorgegebenen Einstellungen akzeptiert haben (grün). Wenn ein Mitspieler die Einstellungen noch nicht bestätigt hat, leuchtet das Status-Lämpchen rot.



Mitspieler

Hier können KI-Spieler aus einer Liste ausgewählt werden. Positionen für menschliche Mitspieler sind mit „OPEN“ gekennzeichnet. Um einen Spieler aus dem Multiplayer-Spiel zu entfernen, schalten Sie einfach auf „open“ um.

Spieler-Farbe

Wer spielt wen? Es ist nicht möglich, zwei Spielern die gleiche Farbe zuzuweisen.

Karte vorhanden?

Hier wird angezeigt, ob die ausgewählte Karte bereits auf den PCs der Mitspieler vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Level vor Spielbeginn automatisch auf die teilnehmenden PCs übertragen.

Ping-Wert

Hier sehen Sie, wie schnell die Verbindung des Spielers zum Server ist.

Sobald diese grundlegenden Einstellungen vorgenommen wurden, kann der „Host“ weitere Einstellungen vornehmen.



Missions-Setup

Startkapital

Hier wird eingestellt, wie viel Geld jedem Spieler zu Spielbeginn zur Verfügung steht. (Mit viel Geld hat man eben leichtes Spiel...)

Ressourcen

Viele Rohstoffe in Der Industriegigant 2 sind nur in begrenzter Menge vorhanden. Hier stellen Sie ein, wie viel Rohstoff in einem Ölfeld, einer Erzförderstätte udgl. abgebaut werden kann.

Wirtschaftsereignisse

Hier stellen Sie ein, ob die Wirtschafts-Zufallsereignisse eintreten können.

Wetter

Hier stellen Sie ein, ob die Wetter-Zufallsereignisse in dieser Mission aktiv sind. Diese wirken sich vor allem auf die Landwirtschaft aus.

Startjahr

Hier legen Sie fest, in welchem Spieljahr das Multiplayer-Spiel beginnt.

Freies Spiel

Im brandneuen Modus „freies Spiel“ können die Mitspieler sämtliche Technologien im Spiel nutzen und alles bauen - ohne jegliche Kosten, aber auch ohne jegliche Einnahmen.

Geschwindigkeit

Hier legen Sie fest, mit welcher Spielgeschwindigkeit das Multiplayer-Spiel beginnt.

Gewinnbedingungen

Hier können Sie genau bestimmen, wer das Spiel wie bzw. wann gewinnt!

Ist das Kästchen „Gewinnbedingungen“ deaktiviert (braun), läuft das Spiel bis zum festgesetzten Endjahr.

Ist „Gewinnbedingungen“ aktiviert (grün), können Sie die exakten Gewinnbedingungen einstellen. Zunächst legen Sie fest, welche der Gewinnbedingungen aktiv ist oder sind.

Mithilfe der vier Schieberegler stellen Sie nun ein, was genau erreicht werden muss, um das Spiel zu gewinnen:

Firmenwert

Der erste Spieler, dessen Unternehmen den festgelegten Gesamt-Firmenwert erreicht, gewinnt das Spiel.

Umsatz

Der erste Spieler, dessen Unternehmen den festgelegten Jahres-Umsatz erreicht, gewinnt das Spiel.

Geld

Der erste Spieler, dessen Unternehmen die festgelegte Summe auf dem Credits-Konto hat, gewinnt das Spiel.

Luxusgebäude

Wer als erster den festgelegten Level des Firmensitzes erreicht, gewinnt das Spiel. Dazu werden Luxuspunkte benötigt - quasi Belohnungspunkte für besonders saubere Spielweise. Details zu den Luxuspunkten finden Sie auf Seite 52.

Viel Spaß mit Der Industriegigant 2 - möge der oder die Beste gewinnen!



Spielsteuerung & Infos

+ zahlreiche Tipps und Hinweise direkt von den JoWood-Testern!

Einfache Bedienung, größtmöglicher Komfort und hohe Flexibilität kennzeichnen das Benutzer-Interface von „Der Industrie Gigant 2“. In diesem Abschnitt erläutern wir die Bedienung des Programms ausführlicher. Zusätzlich finden Sie auf den folgenden Seiten zahlreiche Tipps!

Starten Sie die erste Mission der ersten Kampagne („Bart County“), wenn Sie diese Tipps gleich ausprobieren wollen.

In dieser Mission steigen Sie als Lebensmittel-Unternehmer ein. Schon bald versorgen Sie die erste Stadt mit Obst, Eiern, Milch und Rindfleisch. Bald produzieren Sie mehr Waren, als diese erste Stadt benötigt. Also expandieren Sie einfach in die nächste Siedlung: Sie errichten dort eine „Filiale“ und sorgen dafür, dass der neue Laden mit Lebensmitteln beliefert wird. Alle dazu nötigen Schritte erfahren Sie - Schritt für Schritt - auf den folgenden Seiten.

Zunächst allerdings erläutern wir die wichtigsten Funktionen des Benutzer-Interface.

Der Befehlsbalken

Beginnen Sie das Spiel. Am linken unteren Bildschirmrand sehen Sie Icons für eine Reihe an Befehlen:



Spiel verlassen



Laden & Speichern. Hier können Sie Spielstände abspeichern bzw. laden.



Grafikoptionen. Hier können Sie die Anzeigedetails im Spiel anpassen.



Lexikon. Hier können Sie nachsehen, wie bestimmte Produkte produziert werden.



Minimap. Mit diesem Button können Sie die kleine Übersichtskarte einblenden.



Nachrichten. Hier werden die Mitteilungen archiviert, die Sie im Verlauf des Spiels erhalten: Produktionsprobleme, Zufallsereignisse, neue Produkte und Fahrzeuge, und vieles mehr.



Fahrzeug-Übersicht. Sortieren Sie Ihre Fahrzeuge nach unterschiedlichen Kriterien und überprüfen Sie den reibungslosen Ablauf des Transportwesens.



Gegnerinfo. Hier sehen Sie die wichtigsten Eckdaten der Gegner.



Statistik. Wie steht es um die Logistik in Ihrem Betrieb? Gebäude, Fahrzeuge und Produktion Ihres Unternehmens werden hier im Zeitverlauf dargestellt.



Bilanzen. Hier finden Sie die wirtschaftlich relevanten Daten Ihres Unternehmens: Umsatz, Firmenwert, Einnahmen, Kosten, Profit, Firmenwert und Luxuspunkte



Missionsziele. Hier finden Sie die Missionsbeschreibung. Zudem wird angezeigt, was Ihr Unternehmen bereits erreicht hat... und was es noch erreichen muss, um die Mission erfolgreich abzuschließen.

Die Missionskarte

Zunächst machen Sie sich mit der Navigation auf der Missionskarte vertraut. Mithilfe der Zoom-Funktion können Sie sich jederzeit einen Überblick über den gesamten Level verschaffen, oder Details aus der Nähe betrachten. Der aktuelle Bildausschnitt kann mit der Maus oder mit den Cursortasten verschoben werden.

Missionskarte

Bildausschnitt bewegen:

Cursor-Tasten

Maus (Mauszeiger an den Bildschirmrand bewegen)

Bildausschnitt zoomen

Mausrad, oder [Bild auf], [Bild ab]

Spielgeschwindigkeit verändern

Schneller Taste „+“

Langsamer Taste „-“

Normalgeschwindigkeit Taste „F12“

Spielpause Taste „P“



Mini-Karte aufrufen

Button in der Menüleiste, oder Taste „M“

Mini-Karte verschieben

Minikarte anklicken und mit gedrückter Maustaste an gewünschten Platz ziehen

Tipp:

Zoomen Sie „von der Karte weg“, bis Sie in der entferntesten Ansicht sind. Wenn Sie nun zu einer bestimmten Stelle (etwa am Kartenrand) zoomen wollen, platzieren Sie den Mauszeiger an dieser Stelle. Wenn Sie nun näher heranzoomen, wird automatisch der gewünschte Kartenausschnitt „herangeholt“.



Bauen

Zoomen Sie an eine Stadt heran. Mit einem Mausklick in freies Gelände öffnen Sie das Baumenü.

In der rechten Hälfte des Baumenüs wählen Sie die Gebäudekategorie aus: Fabrik, Lager, Geschäft, Verkehrswesen, Spielergebäude etc.

In der linken Hälfte des Baumenüs finden Sie Informationen zum aktuell ausgewählten Gebäude.

Baumenü

Baumenü verschieben

Zahnräder anklicken, Maustaste gedrückt halten und Maus bewegen.



Baumenü schließen

Rechte Maustaste

Gebäudekategorie / Gebäude auswählen

Baumenü (rechts): Kategorie (oben), Gebäude (unten)

Voraussichtlichen Absatz / Produktionswerte anzeigen

„Rohbau“ über die Karte bewegen, ohne zu klicken

Anderes Gebäude auswählen

Gewünschte Gebäudekategorie / Gebäude im Baumenü anklicken

Gebäude errichten

Rohbau an gewünschte Stelle ziehen + Mausklick (linke Maustaste)

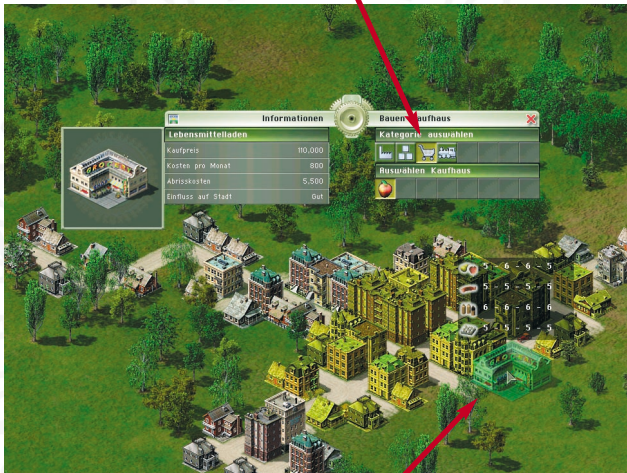
Abbrechen und Baumenü schließen

Mauklick (rechte Maustaste)

Vorschau-Bild ein/ausschalten

Icon links in der Baumenü-Titelleiste

Klicken Sie im Baumenü erst die Kategorie „Geschäft“ (Einkaufswagen-Symbol) an und wählen Sie dann ein Geschäft aus - in diesem Beispiel ein Lebensmittelladen.



Wenn Sie den Mauszeiger nun über den Bildschirm bewegen, sehen Sie einen „Rohbau“.

Tipp:

Bei Verkaufsgeschäften wird der Einzugsbereich gelb markiert. Die Bewohner der markierten Gebäude werden in diesem Laden einkaufen.

Geschäfte, Lager und Fabriken werden grün markiert, wenn sie im jew. Einflussbereich (für automatischen Warentransport) liegen.

Wird eine Fabrik zu nahe an der Stadt errichtet, wird das Wachstum der Stadt verlangsamt. Sollte dies der Fall sein, wird die Stadt rot markiert.

Über dem „Rohbau“ des Ladens werden Produktsymbole und Zahlenreihen angezeigt. An den Produktsymbolen erkennen Sie, welche Produkte zur Zeit zur Verfügung stehen.

Die vier Zahlen zu jedem Produkt entsprechen den voraussichtlichen monatlichen Absatzmengen im Verlauf der vier Jahreszeiten.

Errichten Sie den Laden an einer Stelle, die viel Umsatz verspricht, und schließen Sie das Baumenü.



Tipp:

Viele Spieler setzen die Spielgeschwindigkeit herab, wenn sie neue Produktionsketten oder Transportrouten einrichten. So kann man in aller Ruhe „tüfteln“, ohne sich während der Planungsarbeiten um die bereits vorhandenen Wirtschaftszweige kümmern zu müssen.

Tipp:

Sie können das Gebäude nicht an der gewünschten Stelle errichten? Vermutlich ist eine öffentliche Straße im Weg, oder das Gelände ungeeignet. Straßen können nicht abgerissen werden.

Tipp:

Viele Spieler versuchen, das „Beamen“ (automatischer Transport) voll auszureizen: Selbst längere Produktionsketten können ohne Transportmittel auskommen, wenn die Einzugsbereiche voll ausgereizt werden.

Andere Spieler versuchen, ihre Lager effizient zu nutzen - und setzen etwa ganze Fabriks-Cluster rund um ein einziges großes Lagergebäude, das sowohl Rohstoffe als auch Endprodukte aufnimmt. In diesem Fall sollten die Lagermengen sorgfältig eingestellt werden.

Tipp:

Je größer die Stadt, desto größer der Absatz. Städte, die mit Waren versorgt werden, wachsen besonders schnell. Eine Stadt wächst um so schneller, je mehr verschiedene Geschäfte in dieser Stadt aktiv sind.

Tipp:

Versuchen Sie Geschäfte stets so zu platzieren, dass die Stadt optimal abgedeckt wird. Ist die Stadt recht groß, errichten Sie mehrere Läden, um die Stadt möglichst flächendeckend zu versorgen.

Tipp:

Es macht meist wenig aus, „kleinere“ Gebäude der Stadt durch Firmengebäude zu ersetzen. Es ist jedoch ziemlich teuer, größere Wohngebäude oder gar Wolkenkratzer abzureißen. Die Baukosten (ggf. inklusive der Abbruchkosten für Stadtgebäude) werden in der Menüleiste am unteren Bildschirmrand eingeblendet.

Tipp:

Manche Produkte unterliegen starken saisonalen Schwankungen: Winterkleidung beispielsweise wird im Sommer selten gekauft, in den kalten Jahreszeiten deutlich öfter.

Tipp:

Stadt-Info: Wenn Sie ein Wohngebäude der Stadt mit der linken Maustaste anklicken, sehen Sie einige Daten über die Stadtentwicklung und die Einwohnerzahl.



Verwaltung Teil 1: Geschäfte

Klicken Sie nun das soeben errichtete Geschäft an, um das Gebäudemenu aufzurufen.

Auf der linken Seite sehen Sie, welche Produkte zurzeit in diesem Geschäft angeboten werden können. Darunter sehen Sie die voraussichtlichen Absatzmengen.

Auf der rechten Seite des Menüs finden Sie Übersichten über Angebot&Nachfrage, Verkaufs- und Profitwerte des aktuellen Produkts sowie Verkaufs- und Profitwerte für dieses Geschäft.

Geschäfts-Menü



Produkt auswählen Produkt-Icon anklicken (linkes Menüfenster)

Verkaufspreis ändern Prozent-Balken unterhalb der Produkt-Icons.



Gebäude abreißen „Mülltonne“ (rot, in der Mitte)



Änderungen bestätigen & Fenster schließen

Mausklick auf grünes „Häkchen“ in der Mitte ODER Eingabetaste



Änderungen ignorieren & Fenster schließen Klick mit der rechten Maustaste oder Mausklick auf rotes „X“ rechts oben

Tipps:

Zu Spielbeginn besteht meist nur geringe Nachfrage nach relativ wenigen Produkten.

Im weiteren Spielverlauf nimmt die Nachfrage stark zu, da die Städte kontinuierlich größer werden.

Sie sollten gelegentlich die Angebots- und Nachfragewerte überprüfen: Wenn sich beide in etwa die Waage halten, erzielen Sie optimalen Umsatz!

Wenn Sie weniger Waren produzieren oder liefern, als Sie absetzen könnten:

- Erhöhen Sie den Preis, um die Nachfrage vorerst zu drosseln
- Optimieren Sie die Produktion bzw. den Transport

Tipp:

Wenn Sie die Preise erhöhen, werden Sie weniger Stückzahlen absetzen, aber an jedem Stück mehr verdienen. Dies ist zu empfehlen, wenn viel Nachfrage besteht, Sie aber nur wenig liefern können. Allerdings steigt der Gewinn langsamer als die Nachfrage.

Wenn Sie die Preise senken, steigt die Nachfrage - aber Ihre Gewinnspanne sinkt. Dies ist empfehlenswert, wenn die Lager prall gefüllt sind und die Nachfrage angekurbelt werden soll.

Tipp:

Auf der linken Seite sehen Sie unter „Profit“, wieviel Sie mit dem ausgewählten Produkt im letzten Monat wirklich in diesem Kaufhaus verdient haben.

Dabei werden alle Herstellungs- und Transportkosten für jede einzelne Transporteinheit berücksichtigt. Also von der Förderung des Rohöls bis zum fertigen Produkt. Alleine die Leerfahrten der Fahrzeuge werden hier nicht eingerechnet.



Verwaltung Teil 2: Lager

Errichten Sie nun ein Lagergebäude. Wie immer sollte das Lager nahe genug am Laden sein, um diesen automatisch beliefern zu können.



Klicken Sie nun mit der linken Maustaste auf das Lager.

Die Gebäude, die im Einzugsbereich des Lagers liegen und automatisch beliefert werden können, sind grün markiert.

Warenübersicht

In der linken Hälfte des Menüs sehen Sie die Waren, die hier gelagert werden. Zu Spielbeginn ist das Lager natürlich leer, dies sollte aber nicht lange so bleiben. Pro Feld können bis zu 16 Einheiten einer Ware gelagert werden. Auf einem Lagerfeld können nicht unterschiedliche Produkte gleichzeitig gelagert werden. In einem kleinen Lagerplatz mit vier Lagerfeldern können Sie also maximal vier unterschiedliche Produkte zu je 16 Einheiten lagern.

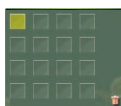
Lagerverwaltung

In der rechten Hälfte des Lager-Menüs können Sie vorgeben, welche Waren von diesem Lager akzeptiert werden sollen. Ganz oben finden Sie die Buttons „Alles annehmen“ bzw. „Nichts annehmen“ - damit können Sie



das Lager leicht aktivieren bzw. deaktivieren.
Die Zeilen darunter ermöglichen genaues „Fein-Tuning“: Sie können einstellen, welche Produktkategorien oder Produkte dieses Lager akzeptiert, und in welchen Mengen.

Lager-Menü



Lagerinhalt

Hier sehen Sie, welche Produkte sich wo in diesem Lager befinden.



Gelagerte Waren wegwerfen

Wenn Sie Waren aus dem Lager entfernen möchten, klicken Sie auf das entsprechende Lagerfeld, und dann auf die Mülltonne im linken Feld.



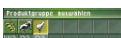
Alle Produkte annehmen

Soll das Lager alle Produkte in beliebiger Menge annehmen, dann klicken Sie auf diesen Knopf. Das ist auch die Anfangseinstellung.



Keine Produkte annehmen

Soll das Lager überhaupt keine Produkte annehmen, dann können Sie das hier einstellen.



Lagerplatz für bestimmte Produkte einstellen

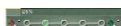
Wenn Sie möchten, daß das Lager nur bestimmte Produkte annimmt, dann stellen Sie das hier ein.

Wählen Sie zuerst die gewünschte Produktkategorie an (also z.B. Spielwaren).



Nun können Sie dem Lager mitteilen, bis zu welcher Menge alle Produkte dieser Kategorie eingelagert werden.

Drücken Sie dafür den Knopf „Alle Produkte der Kategorie“



Und stellen Sie jetzt rechts unten die gewünschte Menge ein.

Soll die Einstellung nur für ein ganz bestimmtes Produkt gelten, dann wählen Sie dieses Produkt unten an, und stellen dann die gewünschte Menge ein.



Lager abreißen

Klicken Sie auf diesen Knopf, um das Lager abzureißen.



Lager erweitern

Sollte das Lager nicht bereits die maximale Größe haben, dann können Sie das Gebäude durch Klicken auf diesen Knopf vergrößern.

Beispiel 1

Sie verfügen in der Stadt über ein Sportgeschäft und ein kleines Lager. Nahe an diesem Lager befindet sich jedoch auch Ihre Hühnerfarm: Plötzlich landen rohe Eier im Sport-Lager statt im bereits prall gefüllten Nahrungsmitteldepot!

Daher soll das „Sportlager“ künftig ausschließlich Sportartikel annehmen. Öffnen Sie das Lagermenü und klicken Sie zunächst auf „Nichts annehmen“. Das Lager wird nun keine Waren mehr annehmen (alle Produkt-Prozentwerte sind nun auf „0“).

Nun wählen Sie die Kategorie „Sportartikel“ aus und setzen den Regler unten auf „100%“. Nun wird dieses Lager ausschließlich Sportartikel annehmen - bis zu 100% seiner Kapazität.

Sie können auch Lagermengen für jedes einzelne Produkt vorgeben - mit nur einem Mausklick mehr („Produkt auswählen“).

Alle diese Änderungen werden erst wirksam, wenn Sie die Änderungen bestätigen (Eingabetaste oder Mausklick auf grünes Häkchen).

Beispiel 2

Sie produzieren Schlauchboote und Krokoder-Handtaschen. In der Stadt haben Sie ein Sportgeschäft und eine Textilhandlung, beide teilen sich ein Lager.

Im Lager soll immer so viel Platz übrig sein, dass einige Stück von beiden Produkten gelagert werden können.

Sie richten das Lager also so ein, dass - beispielsweise - 75% der Kapazität für Kroko-Handtaschen genutzt wird, die restlichen 25% werden zum Schlauchbootlager.

Tipps:

Was passiert bei Überfüllung?

Lager an Produktionsstätten:

- Wenn für die Produkte einer Fabrik bzw. eines Bauernhofs kein Lagerraum mehr zur Verfügung steht, wird diese Fabrik die Produktion einstellen, bis wieder ausreichend Platz verfügbar ist. Dies gilt auch für „tierische“ Landwirtschaftsprodukte, die kontinuierlich produziert werden (Milch, Leder, Wolle etc.).



- Einige Produkte werden jährlich geerntet - beispielsweise Wein, Obst, Weizen, Hopfen, Baumwolle usw. Sollte zum Erntezeitpunkt nicht ausreichend Lagerraum zur Verfügung stehen, werden die überschüssigen Produkte vernichtet.

Alle Lager:

- Ein mit Produkten beladenes Fahrzeug trifft am Terminal ein. Wenn sich kein Lager im Einflussbereich findet, das diese Waren annehmen kann, werden die überschüssigen Produkte vernichtet.

Um überfüllte Lager zu leeren, können Sie:

- Waren wegwerfen
- Den Verkaufspreis senken, um die Nachfrage anzukurbeln

Verwaltung Teil 3: Produktionsstätten



Errichten Sie nun einen Bauernhof (Obstplantage) nahe am Lager, und öffnen Sie das Gebäudemenu.



Auf der linken Seite werden allgemeine Informationen eingeblendet: Zunächst sehen Sie „nur“ die Betriebskosten des Gebäudes sowie die Lohnkosten.

Viele Gebäude können unterschiedliche Waren produzieren. Daher müssen Sie jedem Fabrikgebäude erst mitteilen, welches Produkt es produzieren soll, damit es die Arbeit aufnimmt - die Errichtung allein reicht nicht aus.

Der hier gezeigte Bauernhof soll Obst produzieren - also klicken Sie in der rechten Hälfte des Menüs das gewünschte Produkt an.

Links werden nun automatisch die wirtschaftliche Daten zu diesem Produkt angezeigt - etwa die Kosten für Arbeiter und die erwartete Produktionsmenge.

Hier sehen Sie noch eine Besonderheit: Obst wird im September geerntet, also nur einmal im Jahr. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Lagerkapazität zur Verfügung steht! (Jedes Lagerhaus-Feld kann bis zu 16 Einheiten eines Produkts bzw. eines Rohstoffs aufnehmen.)

Um die Produktion zu steigern oder zu senken, können Sie die Löhne der Arbeiter verändern: Schlecht bezahlte Arbeiter produzieren deutlich weniger als hochmotivierte, wohlbezahlte Mitarbeiter.

Wenn Sie die Produktion weiter verlangsamen möchten oder nicht bei den Löhnen geizen wollen, können Sie die Auslastung der Fabrik einstellen. Dies wirkt sich deutlich auf die Produktion aus.

Mit Lohnsenkungen sparen Sie mehr Geld, riskieren aber Streiks. Wenn Sie die Auslastung reduzieren, sinkt die Produktivität, ohne dass die Arbeitsmoral sinkt.

Streiks

Für Fabriken gleichen Typs wird ein globaler Durchschnittslohn errechnet. Wenn nun in einer Fabrik dieser Durchschnitt erheblich unterschritten wird, werden die Arbeiter ihnen mit Streikmaßnahmen bessere Bezahlung abzwängen.



Tipp:

Die Betriebskosten bleiben konstant - egal ob die Fabrik in Betrieb ist oder nicht.

Tipp:Die laufenden Kosten sämtlicher Gebäude, Fahrzeuge etc. werden als rote Zahlen eingeblendet.

Grüne Zahlen (Einnahmen) werden Sie ausschließlich bei Verkaufsgeschäften finden - jeweils am Monatsersten.

Tipp:Sie wollen eine Fabrik vorübergehend stilllegen? So können Sie Geld sparen: Stellen Sie vorübergehend den Betrieb ein, indem Sie die Fabrik auf „kein Produkt“ [Verbotsschild-Symbol] setzen. Um Lohnkosten zu sparen, können Sie die Löhne der Arbeiter herabsetzen. Solange nichts produziert wird, werden die Arbeiter trotz der niedrigen Löhne nicht streiken.

Tipp:Um die Produktion zu steigern, können Sie:

- Die Auslastung/Produktivität der Fabrik auf 100% stellen
- Die Löhne der Arbeiter erhöhen
- Zusätzliche Produktionsstätten errichten

Um die Produktion zu senken, können Sie:

- Die Auslastung/Produktivität der Fabrik reduzieren
- Die Löhne der Arbeiter senken
- Produktionsstätten vorübergehend stilllegen
- Produktionsstätten endgültig entfernen (sprengen)

Tipp:

Sie sollten stets versuchen, möglichst anspruchsvolle Produkte zu verkaufen. Sie können zum Beispiel leere Glasflaschen im Haushaltsladen anbieten. Wenn Sie Whisky in die Flaschen füllen und diese im Lebensmittelladen verkaufen, erzielen Sie ungleich höhere Erträge! (Dies gilt auch für Wolle und die aus Wolle produzierten Winterkleider, für Erzeugnisse der Holz- bzw. Möbelindustrie, etc.)

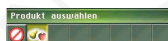
Tipp:Wenn Sie zwei Fabriken desselben Typs so bauen, dass diese einander berühren, erhalten diese einen Produktionsbonus. Diese Fabriken müssen dasselbe Produkt herstellen, um den Bonus zu erhalten. Den höchstmöglichen Produktionsbonus erhalten Sie, wenn drei Fabriken desselben Typs mit derselben Produktion einander berühren. Dies gilt ausschließlich für Fabriken, nicht für die Land- Forst- oder Bergbauwirtschaft.



Produktionsstätten-Menü

Informationen	
Obst	
Laufende Fabrikkosten	1.700
Personealkosten	480
Kosten / Einheit	280
Aussaat	Juni
Ernte	September
Voraussichtl. Ernteertrag	34
Verkaufspreis / Einheit	6.000

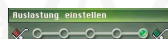
Produktinformation und Kosten



Produktion starten / Produkt auswählen



Nichts produzieren (vorübergehend)



Auslastung einstellen



Löhne einstellen



Gebäude abreißen



Änderungen bestätigen & Fenster schließen



Änderungen ignorieren & Fenster schließen

Expansion!

Bauen Sie nun nahe am Lager eine Hühnerfarm und eine Rinderfarm. Aktivieren Sie beide Gebäude - die Hühnerfarm produziert Eier, die Rinderfarm Milch. Teilen Sie den Arbeitern der Hühnerfarm (evtl. auch der anderen Gebäude) den höchstmöglichen Lohn zu, um die Produktivität zu steigern. Warten Sie nun einige Spielmonate. Erhöhen Sie eventuell die Spielgeschwindigkeit.





Klicken Sie nun Ihr Lebensmittelgeschäft an und überprüfen Sie Angebot und Nachfrage. Die Nachfrage nach Eiern sollte bereits vollständig abgedeckt werden. Vermutlich landen einige überschüssige Waren im Lager: Überprüfen Sie den Lagerbestand.

Sollten Sie alle hergestellten Produkte gleich verkaufen und leere Lager haben: Gratuliere! Sie verdienen vermutlich bereits genug Geld, um sich weitere Bauernhöfe leisten zu können.

Wohin mit den überschüssigen Lebensmitteln? Ganz einfach: Wir wollen versuchen, sie im nächsten Dorf gewinnbringend zu verkaufen.



Suchen Sie auf der Karte nach einem geeigneten Zusatz-Standort. Der neue Standort sollte in der Nähe der ersten Stadt sein, da die Transportkosten sonst rasch sehr hoch werden.

Die neue „Filiale“ besteht vorerst nur aus zwei Gebäuden: Ein Lebensmitteladen und ein kleines Lager. Nun wollen wir für den Transport sorgen.

Verwaltung Teil 4: Transport



Öffnen Sie das Baumenü mit einem Mausklick auf eine freie Fläche. In diesem Fall wollen wir eine LKW-Route einrichten - wählen Sie also ein LKW-Terminal aus.



Straßenbau

Wohin mit dem LKW-Terminal?

Sie sollten stets darauf achten, dass die Transportwege so kurz als möglich bleiben.

Es lohnt sich häufig, eigene Straßen anzulegen - vor allem dann, wenn die bestehenden Straßen Umwege verursachen.

Um eine Straße zu bauen, klicken Sie einfach im Baumenü auf den gewünschten Straßentyp (Asphalt- oder Schotterstraße). Mit einem Mausklick legen Sie den Startpunkt der Straße fest, mit einem zweiten Mausklick den Endpunkt.

Tipp:

Beide Enden der neuen Straße müssen mit dem bisherigen Straßensystem verbunden sein, damit die Fahrzeuge ihren Weg finden.



Auf diesem Bild sehen Sie eine schlampig gebaute Straßenverbindung, die nicht funktioniert: Die neue Asphaltstraße hört neben der alten Schotterstraße auf - es gibt noch keine direkte Straßenverbindung.



Die Straßen müssen sich überlappen, damit die Straßenverbindung funktioniert. Hier wird die neue Straße bereits von Autos benutzt.



Für die geplante LKW-Route benötigen Sie zwei LKW-Terminals - eines in jeder Ihrer beiden „Filialen“.

Die Terminals müssen so platziert werden, dass Produkte aus dem Lager abgeholt bzw. angeliefert werden können. Jedes LKW-Terminal muss also im Einflussbereich des jeweiligen Lagers liegen.



Bauen Sie die beiden LKW-Terminals und zoomen Sie etwas vom Geschehen weg.

Die Namen aller Terminals, Bahnhöfe etc. können frei eingestellt werden! Öffnen Sie das Gebäudemenu des jeweiligen Terminals. In der Titelleiste rechts sehen Sie den Namen der Station. Klicken Sie den Namen an, um ihn zu ändern.

Klicken Sie das LKW-Terminal bei Ihren Fabriken an. In diesem Fall steht nur ein LKW-Typ zur Verfügung. Klicken Sie auf das grüne Häkchen, um den Kauf zu bestätigen.

Nun richten Sie die Route des neuen LKW ein. Er soll am ersten Terminal Eier laden, diese am zweiten Terminal abladen, und die Route wieder von vorne beginnen.

Klicken Sie beide Terminals an, so dass die beiden „Haltestellen“ der Route im rechten Fenster aufscheinen.

Nun klicken Sie in der Liste den Namen der Haltestelle an, bei der die Nahrungsmittel produziert werden.

Wählen Sie das Produkt aus, das transportiert werden soll. In diesem Fall soll der LKW Eier laden. Unter dem Namen der „Produktions-Haltestelle“ ist nun das Eier-Symbol zu sehen - der LKW wird dort Eier laden.

Sinnlose Leerfahrten sollten vermieden werden: Aktivieren Sie das Kästchen „Warten bis voll“. Ist die vorgegebene Fracht nicht im Lager verfügbar, wird der LKW halten, bis diese wieder auf Lager ist. (Achten Sie darauf, dass die wartenden LKWs keine anderen LKWs blockieren!)

Klicken Sie nun auf den Namen der Station, zu der die Eier geliefert werden sollen. In diesem Fall soll der LKW ohne Ladung zurückfahren, das Transport-Kästchen soll also leer bleiben. Mit einem Klick auf das grüne Häkchen bestätigen Sie die Route.

Nach kurzer Zeit setzt sich der LKW in Bewegung. Gratuliere! Sie haben soeben ihre erste Transportroute eingerichtet.



Auf der Missionskarte können Sie Ihren LKW bei seinen Fahrten beobachten. Welche Fracht ein Fahrzeug geladen hat, können Sie an den eingblendeten Produktsymbolen erkennen.



Terminal-Menü

Stationsnamen ändern

Klick auf Stationsnamen in Titelleiste des rechten Menüfensters

Fahrzeuginformation und Kosten

Linkes Menüfenster



Fahrzeug kaufen

Fahrzeug aus Liste im rechten Menüfenster auswählen, mit Klick auf grünes Häkchen bestätigen.



Mehrere Fahrzeuge desselben Typs kaufen

Fahrzeug aus Liste auswählen, Button „x2“ anklicken, gewünschte Anzahl einstellen und mit Klick auf das grüne Häkchen bestätigen.



Gebäude erweitern / vergrößern

Klick auf blaues Plus-Symbol in der Mitte



Gebäude abreißen

Klick auf rote Mülltonne in der Mitte



Fenster schließen

Klick mit der rechten Maustaste oder Mausklick auf rotes „X“ rechts oben





Fahrzeug-Menü

Fahrzeug-Infos

Info-Button links oben

Produkte zum Transport zuweisen

Produktgruppe und Produkt auswählen, ggf. vorher „Produkte“-Button anklicken

Nichts transportieren (Leerfahrt)

Kein Produkt zuweisen / „Verbotsschild“ anstelle von Produkt auswählen

Fahrzeug klonen

Doppel-Fahrzeug-Symbol (Menümitte) anklicken. Dies erzeugt ein

zweites Fahrzeug desselben Typs mit identischer Route.

Fahrzeug-Upgrade

Klick auf blaues Plus-Symbol

Fahrzeug löschen

Klick auf rote Mülltonne in der Mitte

Station zu Route hinzufügen

Klick auf Station / Terminal auf der Missionskarte

Station aus Route löschen

Klick auf die Mülltonne rechts vom Stationsnamen

Ladebefehl in Routen-Station ändern

Klick auf den Namen der Station in der Liste, dann Produkt(e) zuweisen

Tipps:

Die Routenplanung für andere Verkehrsmittel funktioniert nach genau demselben Prinzip.

Tipp:

Sie sollten darauf achten, Ihre Transportrouten so kurz als möglich zu halten, um Kosten zu sparen.

Tipp:

Die LKWs suchen sich ihre Route selbst - sie versuchen stets, die kürzeste Route zu wählen.

Tipp:

Wenn Sie ein Fahrzeug „upgraden“, wird das alte Fahrzeug durch ein neues Modell ersetzt. Der aktuelle Wert des alten Fahrzeugs wird vom Kaufpreis des Neuwagens abgezogen.

Tipp:

Leerfahrten sind eigentlich Geldverschwendung, aber nicht immer vermeidbar.

Die Route, die wir eben erläutert haben, ist nicht sonderlich effizient. Probieren Sie doch einfach aus, ob Sie es besser können!

Zum Beispiel könnten Sie in dieser Mission in einer Stadt nur Fleisch und Milch, in einer zweiten Stadt Obst und Eier produzieren. Ihre LKWs sind dann in beiden Richtungen voll beladen unterwegs, um beide Städte mit allen Produkten zu versorgen.

Tipp:

Auf Asphaltstraßen sind LKWs deutlich schneller unterwegs als auf Schotterstraßen.

Tipp:

LKWs lohnen sich meist bei kurzen Strecken und geringem Güteraufkommen.

Tipp:

Die Eisenbahn ist in Bau und Betrieb deutlich teurer, aber insgesamt wesentlich effizienter. Die Eisenbahn ist ideal dazu geeignet, exakte Transportrouten einzurichten - so können Sie die Kapazität optimal ausreizen!

Öffnen Sie das Fahrzeugmenü, indem Sie auf eine Lokomotive klicken. Der Fahrweg von der aktuellen Station zum nächsten Halt wird als blaue Linie angezeigt. An jeder Gleisabzweigung sehen Sie ein Weichen-Symbol: Damit können Sie vorgeben, wo dieser Zug fahren soll. Um den weiteren Verlauf der Route einzustellen, aktivieren Sie im Fahrzeugmenü den nächsten Haltebahnhof (Klick auf Namen oder Beladung im Fahrplan (rechts)).

Die JoWood-Tester benutzen dies oft, um „Einbahnsysteme“ aufzubauen, mit denen das Schienensystem bis aufs letzte ausgereizt wird.

Tipp:

Noch effektivere Einbahnsysteme bauen Sie, wenn der Bahnhof nur in einer Richtung benutzt wird: Alle Züge fahren den Bahnhof aus derselben Richtung an (und fahren gegebenenfalls eine Schleife rundherum). Dies sorgt für effektivere Bahnhofsnutzung, kann aber unter Umständen zu Umwegen führen.

Tipp:

Schiffe sind auf Langstreckenrouten relativ günstig im Betrieb, aber sehr langsam - man benötigt also recht viele Frachter.

Flugzeuge sind sehr schnell. Doch die komplizierte Versorgung (Landung, Warteschleifen, etc.) benötigt viel Zeit. Flugzeuge sollten meist besonders wertvolle Produkte transportieren.



Tipp:

Ihre LKWs müssen eine Stadt durchqueren? Es kann sich lohnen, eine Umfahungsstraße anzulegen. In der Stadt müssen sich die LKWs nämlich an die Verkehrsregeln halten - dann werden sie ihre Höchstgeschwindigkeit nicht erreichen!

Tipp:

Bei Fahrzeugen mit hoher Transportkapazität können Sie sich beim Einstellen der Beladung das oftmalige Klicken auf das Produktsymbol meist sparen.

Wählen Sie ein Beladekästchen an, halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, und klicken Sie nun auf das gewünschte Produkt, das geladen werden soll. So werden automatisch alle Beladekästchen aufgefüllt.

Verwaltung Teil 5: Wartung und Reparatur



In den ersten, einfachen Missionen brauchen Sie sich um die Wartung der Fahrzeuge noch nicht zu kümmern.



Im Verlauf der Zeit werden Reparaturen an Ihren Fahrzeugen fällig. Dazu benötigen Sie eine Reparaturreinrichtung. Diese wird direkt in das jeweilige Terminal eingebaut - egal ob LKW-Terminal, Bahnhof oder Flughafen.

Um eine Reparaturreinrichtung zu bauen, öffnen Sie das Baumenü durch einen Mausklick auf unbebaute Fläche.

Dann wählen Sie das Werkstatt-Symbol (unterstes Icon in der Kategorie Terminal/Fahrzeuge) an und klicken auf das Terminal, das eine Reparaturreinrichtung erhalten soll.

Von nun an werden alle beschädigten Vehikel, die das Terminal mit der Reparaturreinrichtung benutzen, automatisch repariert.



Wenn Sie Fahrzeuge zu lange nicht reparieren, werden sie nach einigen Jahren nicht mehr betriebsfähig sein. Sollte ein Fahrzeug auf der Strecke kaputtgehen, wird es etwas dauern, bis das Wrack entsorgt wird.

Einen Überblick über die Schäden an Ihren Vehikeln finden Sie im Fahrzeugmenü bzw. in der Fahrzeugliste.

Je älter ein Fahrzeug, desto häufiger werden die Schäden - die Reparaturkosten steigen mit der Zeit an.

Verwaltung Teil 6: Die Fahrzeugliste



	Fahrzeugtyp	Alter	Zustand	Planung
1	USLW Jupiter 119	6 Jahre	98 %	Auf dem Weg nach Wasco Central
2	USLW Jupiter 119	6 Jahre	99 %	Auf dem Weg nach Wasco Central
3	USLW Jupiter 119	2 Jahre	99 %	Auf dem Weg nach Franklin West
4	USLW Jupiter 119	2 Jahre	99 %	Auf dem Weg nach Neu
5	USLW Jupiter 119	2 Jahre	99 %	Auf dem Weg nach Franklin West

Im Fahrzeugmenü finden Sie sämtliche Fahrzeuge, die im Besitz Ihres Unternehmens sind.

Zunächst wählen Sie die Fahrzeugkategorie aus. So erhalten Sie jeweils die Übersicht über Ihre LKWs, Güterzüge, Schiffe und Flugzeuge.

Die Fahrzeugliste kann mithilfe der oberen Button-Leiste nach verschiedensten Gesichtspunkten sortiert werden - nach dem Fahrzeugtyp, dem Alter oder Zustand des Fahrzeugs.

Sie können auch alle Fahrzeuge nach ihren Fahrplänen sortieren.

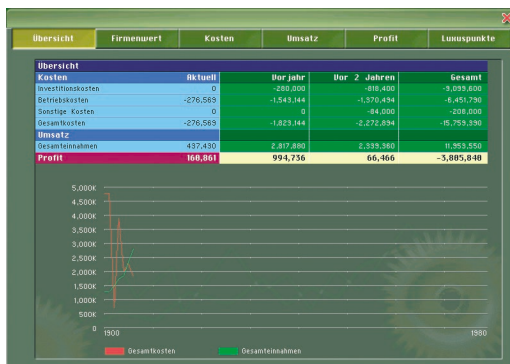
Die Button-Leiste am unteren Rand des Fahrzeugmenüs bietet die Möglichkeit, direkt auf das jeweils ausgewählte Fahrzeug einzuwirken.

Sie können das in der Liste aktivierte Fahrzeug auf dem Bildschirm zentrieren, den Status abfragen, das Fahrzeug verkaufen, direkt aus der Liste den Fahrplan ändern oder das Fahrzeug „upgraden“ (durch ein Fahrzeug neueren Typs ersetzen; der Zeitwert des „Gebrauchtwagens“ wird dabei gutgeschrieben)



Verwaltung für Profis: Bilanzen und Statistiken

Bilanz



Hier sehen Sie die wichtigsten Wirtschaftsbilanzen Ihres Unternehmens.

Umsatz / Verluste

Der Gesamtüberblick: Alle Ausgaben, alle Einnahmen, im Zeitverlauf.

Firmenwert

Hier wird der aktuelle Wert des Unternehmens angezeigt - inklusive sämtlicher Firmengebäude, Fahrzeuge und sonstigen Unternehmenseigentums.

Kosten

Hier werden sämtliche Kosten genau aufgeschlüsselt.

Einnahmen

Hier werden die Einnahmen des Unternehmens aufgeschlüsselt.

Gewinn

Hier werden die reinen „Geschäftsprofite“ aufgelistet. Die Transport- und Produktionskosten der verkauften Waren werden hier eingerechnet, nicht jedoch Investitionskosten und andere Ausgaben (Sponsoring, Fahrzeugkauf, etc.)

Luxuspunkte

Hier finden Sie heraus, wie viele Luxuspunkte Sie im vergangenen Geschäftsjahr erhalten (oder verloren) haben, und wofür.

Gebäude



Hier sehen Sie einen Überblick über sämtliche Gebäude Ihres Unternehmens.

Fahrzeuge

Hier sehen Sie einen Überblick über sämtliche Fahrzeuge im Besitz Ihres Unternehmens: Aufgelistet sind der Wert (Kaufpreis) und der Zeitwert (Verkaufswert), das Durchschnittsalter der Fahrzeuge und die Stückzahl der beförderten Güter.

Produktion

Hier sehen Sie sämtliche produzierten Güter und die durch Herstellung und Transport verursachten Kosten.

Anhang: Spezialgebäude

Sponsoring



Erfolgreiche Unternehmer beweisen gerne ihre Bürgernähe. Das darf ruhig einiges kosten! Im Verlauf des Spiels erhalten Sie die Möglichkeit, diverse Spezialgebäude zu errichten - vom Kinderspielplatz bis zur Konzerthalle. Kultur, Sport, Bildung und Unterhaltung machen die Stadt lebenswerter und fördern ihr Wachstum. Diese Gebäude stehen im Endlosspiel, im Mehrspielermodus und in vielen Kampagnen-Missionen zur Verfügung.



Firmen-Hauptquartier



Den Firmensitz können Sie in jeder Karte nur einmal platzieren - das „HQ“ bleibt an diesem Standort. Hat Ihr Unternehmen große Erfolge zu verzeichnen, wird das Hauptquartier automatisch erweitert - vom kleinen Häuschen bis zum imposanten Wolkenkratzer.

Das Firmen-Hauptquartier hat keinen Einfluss auf umgebende Bauwerke und kann an jeder geeigneten Stelle errichtet werden.

Luxuspunkte und Spielerwohnsitz



Der Spieler-Wohnsitz steht nur im Endlosspiel und im Multiplayer-Modus zur Verfügung - Ihre ganz eigenen „vier Wände“ und das bißchen Luxus, das den Chef von seinen Mitarbeitern unterscheidet!

Ihren Wohnsitz können Sie allerdings nicht gegen Geld kaufen, dafür benötigen Sie Luxuspunkte.

Ab dem Jahr 1905 können Sie erst über ihren standesgemäßen Wohnsitz nachdenken. Denn erst ab diesem Jahr können Sie Luxuspunkte verdienen. Sie beginnen immer mit dem kleinsten Wohnhaus, und arbeiten sich langsam bis zum Schloß hoch.

Wenn Sie eine größere Spieler-Villa errichten, wird der bisherige Wohnsitz automatisch verkauft (und verschwindet von der Karte). Das Spieler-Wohngebäude hat keine Auswirkungen auf seine Umgebung und kann an jedem beliebigen Standort errichtet werden.

Luxuspunkte erhalten Sie...

- ... wenn der Unternehmenswert im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist
- ... wenn der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist
- ... wenn der Profit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist
- ... wenn Ihre Fahrzeuge in sehr gutem Zustand sind (Wartung/Reparatur)
- ... wenn Sie einer Stadt Freizeitgebäude spendieren

Luxuspunkte werden abgezogen, wenn...

- ... Produktionsgebäude die Städte negativ beeinflussen
- ... wenn Ihre Fahrzeuge in sehr schlechtem Zustand sind
- ... Ihre Arbeiter streiken

Wer ständig seine Gewinne in neue Industriezweige und Filialen investiert, wird selbst über längeren Zeitraum kaum Luxuspunkte erhalten. Eine gemächliche, sorgfältige Vorgehensweise wird empfohlen, um die Luxuspunkte zu maximieren.



JoWood CREDITS

Producer & Spieldesign
Hans Schilcher

Projektmanagement
Michael Kairat
Stefan Karl

Programmierung
Dieter Bernauer-Schilcher
Peter Reiterer
Jari Saarhelo
Rafael Ubl
Markus Zeller

Grafik
Christian Glatz
Robert Hernler
Isolde Ertl
Martina Lindenmayr

3D-Grafik
Thomas Egelkraut
Johann Reitinger
Jürgen Wagner
Martin Weinacht

Leveldesign
Thomas Egelkraut
Isolde Ertl
Andreas Obermayr
Martina Lindenmayr
Johann Reitinger
Hans Schilcher
Jürgen Wagner
Martin Weinacht

Erfinder der Luxuspunkte
Robert Al-Yazdi

Qualitätssicherung Ebensee
Reinhard Gollowitsch
Norbert Landertshamer
Jürgen Maier
Michael Schröck

Videos
Thomas Egelkraut
Johann Reitinger
Jürgen Wagner

Video Post-production
Christian Glatz

Musik und Soundeffekte
Harald Riegler, Sproing
Joe

Texte
Christina Grabner

Produktionsassistentz
Petra Magritzer
Sabine Pendl

QA Neu-Isenburg
Gregor Wilkenloh (Leiter)
Thorsten Röpke (Leadtester)
Stephan Berger
Daniel Kociok
Alexander Drossel
Eva Franz,
Gerrit Hansen
Timm Hartmann
Max Jahn
Norman Joseph
Silas Katzenbach
Thomas Koch
Olli Landrock
Andrey Pavlenko
Torsten Schäfer
Alexander Skrinjar
Stefan Spill
Joanis Thomas
Falk Trintz
Tai von Keitz
Marc Reinfelder

International Production &
Purchasing Director
Fritz Neuhofer

International Marketing Manager
Georg T. Klotzberg



Product Manager
Robert Al-Yazdi

Localisation Manager
Nikolaus Gregorcic

Grafik
Peter Bardeck

Dank an:
Herbert Feichtinger
Helmut Furlan
Österreichische Gesellschaft
für Eisenbahngeschichte
Aleksander Cundiff
Thierry Pool

Technische Hilfe und Kundenservice

Sie haben technische Probleme beim Installieren der Software? Oder Sie stecken mitten im Spiel fest und wissen nicht weiter? Unsere Hotline-Mitarbeiter helfen Ihnen gerne!

Hotline

Spielehotline: Tel. +49 6102-81 68 068 (Mo. – Fr.. von 15:00 - 18:00 Uhr)
Technische Hotline: Tel. +49 6102 81 68 168 (Mo. – Fr.. von 15:00 - 18:00 Uhr)

Anregungen, Vorschläge, Wünsche ...

Lassen Sie uns wissen, was Sie von diesem Spiel halten. Sie erreichen uns per Email unter: jowood@jowood.com

Neueste Informationen

Besuchen Sie unsere Webseiten. Dort finden Sie neueste Infos zu allen unseren Spielen:

<http://www.industriegigant2.de>

<http://www.jowood.com>

<http://www.industrygiant2.com>

